



Einstieg in die Reiseliryk

Fünf Schritte für die Lyrikanalyse

Arbeitsaufträge:

1. Erstrezeption:

Notieren Sie erste Eindrücke zu Inhalt und Form des Gedichts in Stichworten.

2. Syntaktische Analyse:

Analysieren Sie den Satzbau und ergänzen Sie, was in der jeweiligen Strophe fehlt, um vollständige Sätze zu erhalten.

3. Inhaltlicher Aufbau:

Formulieren Sie Fragen, auf die die jeweiligen Strophen Antwort geben.

4. Gestaltung des Schlusses:

a) Diskutieren Sie die Wirkung des vorliegenden Gedichtendes.

b) Ergänzen Sie den Schluss so, dass die vierte Strophe auch aus fünf Zeilen besteht.

Uta Regoli, Über die Alpen (2013) ¹

Mit Pfeil und Bogen
mit Ötzi dem pelzhaarigen Jäger
mit Hannibal und Elefanten
mit Goethe und all den anderen
über die Alpen

Auf Mauleselrücken
in Decken gehüllt
als Tonne gerollt
in Kisten Karren Kutschen
über die Alpen

Passlos
rastlos
ratlos
treulos
über die Alpen

Auf vier pneus Michelin
im Michelangelo-Express
mit Lufthansa und Orion

5. Vergleich der Schlussgestaltungen

Vergleichen Sie Ihre Versionen mit dem Originalschluss und diskutieren Sie die jeweilige Wirkung.

Frage zur ersten Strophe:

Frage zur zweiten Strophe:

Frage zur dritten Strophe:

Frage zur vierten Strophe:

¹ Anmerkungen: Z. 2: Ötzi: Eine Gletschermumie aus der Steinzeit, die 1991 in den Ötztaler Alpen gefunden wurde (vgl. Film „Der Mann aus dem Eis“); Z. 3: Hannibal: Der karthagische Heerführer zog 218 v. Chr. im Kampf gegen Rom mit vielen Soldaten und 37 Elefanten über die französischen Alpen – eine taktische und logistische Meisterleistung; Z. 16: pneus – schweiz. für Reifen; Z. 17: Michelangelo-Express: In der Geschichte der Bahnfahrt war der Michelangelo-Express im Zeitraum von 1980 bis 1989 der Name für eine Zugverbindung zwischen München und Rom; Z. 18: Orion: Ein riesenhafter, unter den Sternenhimmel verbannter Jäger aus der griechischen Mythologie; nach ihm sind ein Sternbild benannt sowie diverse Weltraumschiffe, darunter auch das fiktive Raumschiff Orion in der Science-Fiction Fernsehserie „Raumpatrouille“ aus den 60er Jahren